

Präzisionsreiniger Dr. Wack / ZESTRON mit Rekordjahr - weltweit führende Elektronikhersteller setzen auf Know-how aus Ingolstadt

Ingolstadt. Die Elektronikindustrie ist gemessen an ihrem globalen Produktions- und Marktvolumen der mit Abstand weltweit größte und damit auch bedeutendste Industriezweig.

Die Top 5 der größten Produzentenländer bilden dabei China, Japan, die USA, Südkorea und

Deutschland. Mit rund 4.000 Milliarden Euro zählt das Marktvolumen, das sich in den vergangenen zehn Jahren annähernd verdoppelt hat, zu den größten Industriebranchen der Welt.

So hat in den zurückliegenden Jahren auch die Entwicklung individueller Prozesslösungen enorm an Bedeutung gewonnen. Speziell die Reinigung bestückter Leiterplatten, wie sie z. B. millionenfach in Mobiltelefonen, Tablets und Computern verbaut werden, erfordert eine hohe Präzision. Diese sogenannten Boards müssen nach der Produktion von Harz- und Flussmittelrückständen gereinigt werden, um eine reibungslose Funktionalität sicherzustellen und um Ausfälle zu vermeiden. Dabei muss eine optimale Abstimmung des Prozess´ zwischen Reinigungsleistung und Materialverträglichkeit gewährleistet sein.

Immer komplexer werdende Anforderungsprofile seitens der Industrie verlangen nach immer schnelleren Reaktionszeiten und spezifischen, exakt und individuell auf jeden einzelnen Kunden abgestimmten Lösungen. Ein Trend, den man in Ingolstadt schon frühzeitig erkannte und mit aller Konsequenz verfolgte, machte ZESTRON (eine Tochtergesellschaft der Dr. O. K. Wack Chemie GmbH) zum Weltmarktführer in der elektronischen Präzisions-Reinigung.

Neben den mittlerweile bestehenden Dependancen in den USA, Japan, China und Malaysia ist die Eröffnung eines weiteren technischen Kompetenzzentrums in Südkorea für das laufende Jahr in Planung.

Der Erfolg des in zweiter Generation inhabergeführten Unternehmens spiegelt sich auch in den aktuellen Umsatzzahlen wider: so weist die Bilanz des Jahres 2014 eine Steigerung in Höhe von 10% gegenüber dem Vorjahr aus, wobei die Märkte Nordamerika und Asien mit mehr als 15% bzw. 20% Zugewinnen aufwarten. Der erwirtschaftete Gewinn wird analog der vergangenen Jahre nahezu komplett in zusätzliches Personal, Forschung und Entwicklung reinvestiert, um die globale Expansion kontinuierlich zu forcieren und damit die weltweite Vormachtstellung weiter auszubauen. Alleine im vergangenen Jahr wurde das Personal um 10% aufgestockt und ließ ZESTRON bzw. die Dr. O. K. Wack Chemie GmbH zu einem der attraktivsten Arbeitgeber in Deutschland avancieren.

Revolutionäre Produktentwicklungen wie z. B. das Konzentrationsmesssystem ZESTRON® EYE sowie das Etablieren der führenden Wissens- und Kompetenzplattform im Bereich der Elektronikreinigung ZESTRON Academy, unterstreichen die Innovationskraft und Marktbedeutung des oberbayrischen Mittelständlers.

Unternehmensinformation

Die 1975 von Dr. Oskar K. Wack gegründete Firma ist in zwei Unternehmensbereiche gegliedert. ZESTRON ist als Hersteller von Reinigungsmedien und als Weltmarktführer in der elektronischen Präzisions-Reinigung bekannt. Der Bereich „Consumer“ ist in den Segmenten Automobil-, Motorrad-, Fahrrad- und Outdoorpflege mit den Marken A1, P21-S, CW 1:100, S100 und F100 vertreten und hier einer der führenden Anbieter. Der zentrale Grundsatz, ausschließlich neue Problemlösungen auf den Markt zu bringen oder bestehende Produkte deutlich zu verbessern, bestimmt dabei bis heute die Firmenphilosophie. Weltweit sind heute über 200 Mitarbeiter in der Unternehmensgruppe beschäftigt, davon rund 140 Personen in der Zentrale in Ingolstadt. Neben ambitionierten Expansionsplänen im Ausland wird auch der deutsche Sitz kontinuierlich ausgebaut und gestärkt.

Weitere Informationen im Internet unter www.wackchem.com und www.zestron.com.